

# 377. Wir möchten Jesum seh'n.

Anon. — B. A.

Arr. nach Menbelsohn.



1. Wir möch-ten Je - sum seh'n. Der Tag sich nei - get, des Le - bens
2. Wir möch-ten Je - sum seh'n, denn uns - re Fül - ße auf die - sem
3. Wir möch-ten Je - sum seh'n, die an - dern Lich - ter ver - lö - schen
4. Wir möch-ten Je - sum seh'n; noch im-mer san - den wir Licht und



1. Thal liegt still im A - bend - rot. Wenn er sein Ant - liz ein - mal
2. Fel - sen fest ge - grün - det stehn; wie schäumend sich der Strom der
3. all - ge-mach, die uns er - freut; es schwand die Zahl der trau - ten
4. Trost und Kraft, wenn wir ihn seh'n; nur Je - sum lie - bend, ster-bend,



1. noch uns zei - get, so graut uns nicht, selbst vor der leb - ten Not.
2. Zeit er - gie - ße, wir sind ge-trost, wenn wir nur Je - sum seh'n.
3. An - ge - sich - ter, drum bleib uns treu in uns - rer Ein - sam - keit.
4. auf - er - stan - den, fahr wohl dann, Er - den-nacht, der Tag bricht an!

